



# Sitzungsvorlage

Nr.:	188a/2006
ausgefertigt am:	20. November 2006
Fachamt:	Amt Schulen und Kulturverwaltung
zu beteiligende Gremien:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Schulausschuss</li><li>- Kreisausschuss</li></ul>

## **Erweiterung des Schulzentrums Loxstedt hier: Antrag der Haupt- und Realschule Loxstedt vom 23. Juni 2006**

Ausgangslage: Das Schulzentrum Loxstedt verfügt derzeit über 39 allgemeine Unterrichtsräume. Zusätzlich werden neun Räume in der Grundschule Loxstedt genutzt. Den beiden Schulen des Schulzentrums stehen somit insgesamt 48 allgemeine Unterrichtsräume in diesem Schuljahr für die Beschulung von 50 Klassenverbänden zur Verfügung. Es besteht somit in diesem Schuljahr ein Fehl von zwei allgemeinen Unterrichtsräumen.

Die Gemeinde Loxstedt hat Eigenbedarf an drei allgemeinen Unterrichtsräumen in der Grundschule Loxstedt angemeldet und den Mietvertrag für diese drei Räume fristgerecht zum 31. Juli 2007 gekündigt. Dem Schulzentrum stehen folglich ab dem nächsten Schuljahr drei Unterrichtsräume weniger zur Verfügung. Die Haupt- und Realschule Loxstedt hat mit Schreiben vom 23. Juni 2006 auf diese Situation hingewiesen und beantragt, das Schulzentrum um fünf allgemeine Unterrichtsräume auszubauen. Daneben bemängelt die Schule, dass im Bereich Musik und Kunst ein Mangel bestehe.

Weitere Informationen bitte ich der Vorlage Nr. 188/2006 zu entnehmen.

Diskussionsstand: Der Schulausschuss der vergangenen Wahlperiode hat sich in seiner Sitzung vom 09.10.2006 die Räumlichkeiten des Schulzentrums vor Ort angesehen und den o. g. Antrag intensiv diskutiert. Die seinerzeit seitens der Verwaltung dargelegte Auffassung, dass sich aufgrund des sich abzeichnenden Geburtenrückganges die räumliche Situation mittel- und langfristig entspannen werde und die Raumnot für diesen Zeitraum hinzunehmen sei, wurde seitens des Schulausschusses nicht geteilt. Es wurde die Meinung vertreten, dass auch für diesen Übergangszeitraum von mindestens drei Jahren es den Schulen nicht zuzumuten sei, Wanderklassen zu akzeptieren und Fachunterricht im Klassenraum zu erteilen. Der nach der Kommunalwahl neu zu bildende Schulausschuss solle sich abschließend mit dieser Frage beschäftigen.

Prognose: Seitens der Verwaltung wurden zwischenzeitlich die seinerzeit erstellten Prognosen zur Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen mit den beiden Schulen erörtert. Die zugrunde gelegten Daten sind den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen. Diese Zahlen wurden in Übereinstimmung mit den Schulen ermittelt und miteinander abgestimmt. Beide Schulen halten die Daten für realistisch. Die Haupt- und Realschule hat allerdings darauf hingewiesen, dass nach ihrer Auffassung die Hauptschule in den kommenden Jahren –anders als in der Prognose dargestellt– nicht ein-, sondern zweizügig zu führen sein wird. Dieses werde die Anzahl der zu unterrichtende Klassenverbände erhöhen.

Möglichkeit der Erweiterung: Für die Erweiterung des Schulzentrums Loxstedt bestehen verschiedene Möglichkeiten mit unterschiedlichen finanziellen Auswirkungen. Der erforderliche Meinungsbildungsprozess ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Während der Sitzung des Schulausschusses am 30.11.2006 wird hierzu ausführlich berichtet werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Raumsituation am Schulzentrum Loxstedt wird erörtert.